

Ein Projekt von:



Gesucht: Schulhof der Zukunft

Alle Informationen zum Wettbewerb

12.000 Euro
Preisgelder
zu gewinnen!



Gemeinde Möglingen





Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Deutsche Umwelthilfe



Foto: Bundesregierung/Sandra Steins



Foto: A. Busch/DUH



Keine Schule ohne Schulhof! Der Schulhof ist der Platz für die Pausen vom Unterricht, zum Freunde treffen, zum Spielen und zum Erholen. Das alles geht aber nur, wenn er auch ein schöner Ort ist, an dem sich alle wohl fühlen. Die vielen guten Projekte, bei denen Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern und ihren Eltern einen solchen „Schulhof der Zukunft“ gestaltet haben, sollen durch den Wettbewerb möglichst viele Nachahmer finden. Ich finde es immer gut, wenn man etwas selbst mitbestimmen und mitentscheiden kann. Dazu möchte ich Euch als Schirmherrin des Wettbewerbes herzlich einladen!

Barbara Hendricks

Schirmherrin Dr. Barbara Hendricks

Bundesministerin für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Berlin, im Oktober 2014

Junge Menschen verbringen immer mehr Zeit in der Schule und weniger draußen in der Natur. Ich meine, Schulhöfe sollten deshalb Orte sein, wo Kinder und Jugendliche in ansprechender, vielfältiger und grüner Umgebung auftanken können. Wir danken der Stiftung „Lebendige Stadt“, dass sie mit uns dieses wichtige Thema anpackt und die Schulhöfe und deren Aufenthaltsqualität in das Licht der Aufmerksamkeit rückt. Begleiten Sie uns auf dem Weg, immer mehr Schulhöfe zu wichtigen Lernorten der Kinder von Heute und Morgen zu machen!

Harald Kächele

Prof. Dr. Harald Kächele

Bundsvorsitzender der
Deutschen Umwelthilfe e.V.
Radolfzell, im Oktober 2014

Verbaut, versiegelt, langweilig – so präsentieren sich leider viele Schulhöfe. Doch wie sieht der Schulhof der Zukunft eigentlich aus? Das möchte die Stiftung „Lebendige Stadt“ gemeinsam mit der DUH herausfinden. Dabei zählen wir auf Ihre Unterstützung, indem Sie an unserem Bundeswettbewerb „Schulhof der Zukunft“ teilnehmen und uns mitteilen, was andere Schulen von Ihrem Schulhof lernen können. Anders als in der Schule ist hier nämlich Abgucken ausdrücklich erwünscht. Somit freuen wir uns auf Ihre Ideen und Anregungen.

Alexander Otto

Alexander Otto

Vorsitzender des Kuratoriums der
Stiftung „Lebendige Stadt“
Hamburg, im Oktober 2014

Forsa-Umfrage: Schülerinnen und Schüler wollen ihre Schulhöfe mitgestalten

82 Prozent der Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klasse wollen bei der Verschönerung und Verbesserung ihres Schulhofes selbst Hand anlegen. Das ergibt eine aktuelle Forsa-Umfrage, die von der Stiftung „Lebendige Stadt“ und der Deutschen Umwelthilfe (DUH) in Auftrag gegeben wurde. Die 500 befragten Schülerinnen und Schüler zeigten sich zwar auf den ersten Blick recht zufrieden mit ihren Schulhöfen, doch bei genauerem Nachfragen wurden auch Defizite deutlich: So bemängelte fast die Hälfte der Befragten ein Fehlen von ruhigen Orten, an denen sie entspannen können, sowie Räume, wo sie kreativ sein können. Die repräsentative Studie ist für die Stiftung „Lebendige Stadt“ und die DUH Anlass, den Wettbewerb „Schulhof der Zukunft“ auszuloben, mit dem sie nachahmenswerte Schulhofgestaltungen suchen.

Machen Sie mit, damit bundesweit Schulen von Ihren Erfahrungen profitieren können!

Wettbewerb „Schulhof der Zukunft“

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ und die DUH suchen mit ihrem Wettbewerb Schulhöfe, die schöne, attraktive sowie kinder- und jugendfreundliche Orte sind und damit Vorbildcharakter haben. Die Schulhofgestaltungen sollen die Fantasie und Kreativität anregen und vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten bieten, so dass die Schülerinnen und Schüler ihre Pausen an einem Ort verbringen, an dem sie mitten im Schulalltag abschalten und auftanken können.

Sechs Schulhöfe werden als „Schulhof der Zukunft“ ausgezeichnet und mit je 2.000 Euro prämiert! Die Infos zum Wettbewerb finden Sie auf der folgenden Seite.

Der Wettbewerb ist Bestandteil der Bundesinitiative „deinSchulhof“, die von der Stiftung „Lebendige Stadt“ und der DUH ins Leben gerufen wurde. Unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks setzen sich die beiden Partner dafür ein, Schulhöfe in attraktive Lebens- und Lernräume zu verwandeln. Die Initiative ist auf mehrere Jahre angelegt und hat ein Gesamtvolumen von 200.000 Euro.

Internetportal www.deinSchulhof.de

Unter www.deinSchulhof.de finden Sie den Fragebogen und alle Informationen zum Wettbewerb. Diese Homepage wird sukzessive zum Informationsportal für Schulhofgestaltungen ausgebaut. Es wird zum Nachschlagewerk für zukunftsweisendes Planen, (Um-)Bauen und Pflegen von Schulhöfen, aber auch für Finanzierungsmöglichkeiten und Beteiligungsformen.

Dieses Onlineangebot wird den Einstieg in zukünftige Schulhofumgestaltungen erleichtern. Es lohnt sich also, immer wieder auf www.deinSchulhof.de vorbeizuschauen!



Infos zum Wettbewerb

Wer darf teilnehmen?

Schulen der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I und II. Alle Schulträger, Schulformen und pädagogischen Bildungskonzepte sind zugelassen. Ausgeschlossen sind Weiterbildungsinstitute, Hochschulen und nichtschulische Bildungseinrichtungen.

Was gibt es zu gewinnen?

- Sechs Schulhöfe werden als „Schulhof der Zukunft“ ausgezeichnet.
- Jede Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 2.000 Euro verbunden.
- Ausführliche Darstellung der ausgezeichneten Schulhöfe auf www.deinSchulhof.de

Alle weiteren eingereichten Beiträge werden auf der Internetplattform genannt. Einzelne vorbildliche Schulhofgestaltungen oder herausragende Komponenten werden für eine genauere Darstellung ausgewählt.

Wer wählt die Sieger aus?

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Experten-Jury. Schülerinnen und Schüler werden bei der Auswahl beteiligt. Die Mitglieder der Experten-Jury finden Sie auf www.deinSchulhof.de

Wie können wir teilnehmen?

Die Teilnahme erfolgt durch das Ausfüllen des Wettbewerbsfragebogens. Dieser steht ab sofort auf www.deinSchulhof.de zum Herunterladen bereit.

Bitte füllen Sie den Fragebogen so aus, dass die Inhalte und Bestandteile der Schulhofgestaltung für die Jury gut nachvollziehbar sind. Wir können nur bewerten, was im Fragebogen dargestellt ist! Der Verweis auf beigefügte Anlagen ersetzt nicht das Ausfüllen des Fragebogens. Zur Unterstützung legen Sie dem Fragebogen bitte neben relevanten Planungsunterlagen **maximal 15 Fotos** bei. Auch erleichtern Zeitungsartikel, Veröffentlichungen und ähnliches Begleitmaterial die Einschätzung Ihres Projektes. Weitere Informationen sowie rechtliche Hinweise zum Einreichen des Begleitmaterials entnehmen Sie bitte dem Fragebogen.

Was ist noch zu beachten?

- Gesucht sind abgeschlossene Schulhofgestaltungen und solche, die derzeit umgesetzt werden. Reine Planungen werden nicht berücksichtigt.
- Die Auslober behalten sich vor, nachträglich um Dokumente zu bitten, um bestimmte Sachverhalte zu belegen.
- Die Auslober behalten sich vor, Dritte zu den eingereichten Projekten zu befragen. Die Erkenntnisse können bei der Bewertung berücksichtigt werden.
- Das Preisgeld wird von der Stiftung „Lebendige Stadt“ zur Verfügung gestellt. Das Preisgeld ist zweckgebunden für Maßnahmen im Sinne dieser Wettbewerbsausschreibung zu verwenden.
- **Einsendeschluss ist der 28. Februar 2015.**
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt:

Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns gern anrufen oder eine E-Mail schreiben. Wir helfen Ihnen gerne!

Projektteam „deinSchulhof“:

Silke Wissel und Robert Spreter
Deutsche Umwelthilfe e.V.

Fritz-Reichle-Ring 4 | 78315 Radolfzell

Tel.: 07732 9995-65 | Fax: 07732 9995-77

E-Mail: wissel@duh.de, spreter@duh.de

Der Wettbewerb wird durchgeführt von:



Kooperationspartner:



Fragebogen auf:
www.deinSchulhof.de

Einsendeschluss:
28. Februar 2015



Schelhorn Landschaftsarchitektur, Sandra Escher